



An alle öffentlichen Berliner Schulen
mit **Fachunterricht Theater/
Darstellendes Spiel**
Gymnasien, Integrierte Sekundarschulen,
berufliche Gymnasien, Kollegschulen,
Grundschulen

Geschäftszeichen (bitte angeben)

II B 2 Lo

Juliane Lobischer

Tel. +49 30 90227 6045
Zentrale +49 30 90227 5050

juliane.lobischer

@senbjf.berlin.de

Bernhard-Weiß-Str. 6, 10178 Berlin

17.11.2025

Einladung zum 43. Arbeitstreffen Schultheater Berlin

Der Landesverband Theater in Schulen Berlin (LVTS Berlin) veranstaltet in Absprache mit der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie das

**43. ARBEITSTREFFEN SCHULTHEATER BERLIN
VOM 09. – 13. MÄRZ 2026
IM JUGENDKULTURZENTRUM PUMPE
LÜTZOWSTR. 42
10785 BERLIN**

Zur Teilnahme sind alle Lehrkräfte von Wahlpflicht- und Grundkursen an Oberschulen sowie Grundschulen mit Angeboten des Faches Theater/Darstellendes Spiel herzlich eingeladen. Die gezeigten Arbeitsergebnisse sollten eine Dauer von mindestens 20 Minuten und höchstens 50 Minuten haben. Es sind Ergebnisse aus einem laufenden Arbeitsprozess als auch bereits fertige Produktionen herzlich willkommen.

Informationen zu den Aufführungen werden jeweils im Programmheft ausgewiesen. Bitte senden Sie Ihre Anmeldung per Email oder Fax mit ausgefülltem beiliegenden Formular bis spätestens zum 30.01.2026 an: kuendiger@lvts-berlin.de.

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag

Juliane Lobischer
Fachaufsicht Theater/Darstellendes Spiel

**AUSSCHREIBUNG UND ANMELDUNG FÜR DAS
43. „ARBEITSTREFFEN SCHULTHEATER BERLIN 2026“**

Der LVTS Berlin veranstaltet in Absprache mit der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie vom

09. – 13. März 2026

das 43. Arbeitstreffen SCHULTHEATER Berlin

unter dem Motto: VORSTELLEN – VERGLEICHEN – VONEINANDER LERNEN

Ort: Jugendkulturzentrum PUMPE

Lützowstr. 42

10785 Berlin

Unterrichtsgruppen, Theater-AGs und Theaterlehrerinnen und -lehrer aus der gymnasialen Oberstufe, aus der Sekundarstufe I (WPF-Kurse) und aus der Grundschule haben die Möglichkeit, ihre derzeitigen Arbeitsergebnisse zu präsentieren, sachlich und kollegial zu vergleichen und die Qualität der Projektarbeit im Fach Theater/Darstellendes Spiel zu verbessern.

VORSTELLEN: Ziel des Arbeitstreffens ist kein Wettbewerb von Unterrichtsgruppen und AGs, sondern der fachliche Austausch von Erfahrungen und Beobachtungen zu den Präsentationen. Eine vorhergehende oder begleitende Kritik einer Jury findet nicht statt.

VERGLEICHEN: Nach den Aufführungen findet ein moderiertes Nachgespräch zwischen zwei sich jeweils zuschauenden Gruppen statt.

VONEINANDER LERNEN: Die Moderatorinnen und Moderatoren der Nachgespräche achten auf einen sachlichen und konstruktiven Verlauf. Im Vordergrund steht der Austausch der Schülerinnen und Schüler, nicht die Meinung von Fachkräften.

VORBEREITEN: Interessierten Gruppen wird eine unterstützende Begleitung für die Vorbereitung auf die Teilnahme am Arbeitstreffen angeboten. Spielleitungen haben die Möglichkeit der Kontaktaufnahme unter s.warembourg@lvts-berlin.de.

Teilnahmebedingungen für das „Arbeitstreffen Schultheater Berlin 2026“

1. Spielort:

Alle Aufführungen werden im Jugendkulturzentrum PUMPE, Lützowstr.42, 10785 Berlin, täglich ab 16 Uhr gezeigt.

2. Teilnehmende:

Teilnehmen können Gruppen aus der gymnasialen Oberstufe, das heißt Grundkurse Darstellendes Spiel oder jahrgangsübergreifende Gruppen aus Gymnasien, Kollegs, Privatschulen, beruflichen Gymnasien und Sekundarschulen mit gymnasialer Oberstufe.

Teilnahmeberechtigt und herzlich eingeladen sind ebenfalls Wahlpflichtkurse Theater der Grundschule und der Sekundarstufe I aus den oben genannten Schultypen.

3. Spielbeiträge:

Dem Charakter eines Arbeitstreffens gemäß, kann auch der gegenwärtige Arbeitsstand eines Projektes präsentiert werden, auf jeden Fall aber durchgearbeitete Einzelszenen oder Teile eines Projekts und natürlich auch „fertige“ Inszenierungen. Die Beiträge sollen auf keinen Fall länger als 50 Minuten dauern, mindestens aber 20 Minuten. Bei fertigen Inszenierungen, die länger als 50 Minuten dauern, sind entsprechende Kürzungen bei einer Teilnahme verpflichtend.

4. Lehrkräftebesprechung:

Die fachliche Auswertung der eigenen oder beobachteten Produktion findet parallel zur Gruppenmoderation im Zweier- oder Dreiergespräch statt. Hier haben die Lehrkräfte Gelegenheit, ihre Fragen zu stellen und in einen Austausch zu kommen.

5. Anmeldeschluss:

Anmeldeschluss für das 43. Arbeitstreffen 2026 ist am **30. Januar 2026**.

Bis zu diesem Termin müssen die ausgefüllten Anmeldebögen beim LVTS vorliegen (E-Mail: kuendiger@lvts-berlin.de).

Die Anmeldungen werden nach der Reihenfolge des Eintreffens berücksichtigt.

6. Aufführungsgenehmigungen und Vergütungspflichten

Bei Verwendung von Vorlagen, die dem Urheberrecht unterliegen, müssen die Lehrkräfte die Aufführungsgenehmigung einholen. Ebenso müssen sie einer eventuellen Anmelde- und Vergütungspflicht bei der GEMA nachkommen, wenn Musik eingespielt wird. Die damit verbundenen Kosten können nicht vom Veranstalter übernommen werden.

7. Lehrkräftebesprechung:

Die Lehrkräftebesprechung findet **am 11.02.2026 um 17.00 Uhr in der PUMPE** statt.

Es werden alle organisatorischen und inhaltlichen Fragen beantwortet. Die Textbeiträge für das Programmheft müssen spätestens bis zu diesem Termin an die Mailadresse des LVTS (s.o.) als Word-docx-Datei zugesandt worden sein.

Anmeldeformular für das 43. Arbeitstreffen Schultheater Berlin

Bis zum **30.01.2026** an: kuendiger@lvts-berlin.de

Zeit: 09. – 13. März 2026

Ort: Jugendkulturzentrum PUMPE, Lützowstr. 42, 10785 Berlin

Schule:

Name der Theaterlehrkraft:

Kursart, Anzahl, Alter der Schülerinnen und Schüler: _____

Titel und Art der Produktion:

Dauer in Minuten:

Bühnenform:

E-Mail:

Telefon:

Hiermit melde ich meine Unterrichtsgruppe zum 43. Arbeitstreffen Schultheater Berlin verbindlich an. Ich habe davon Kenntnis, dass nach meiner Aufführung eine Nachbesprechung stattfindet, bei welchem meine Gruppe in einen konstruktiven Austausch mit einer beobachtenden Gruppe zum Projekt tritt. Ich erhalte bei Interesse Unterstützung bei der Vorbereitung, Kontaktaufnahme unter: s.warembourg@lvts-berlin.de.

Mir ist bekannt, dass bei Verwendung von Vorlagen, die dem Urheberrecht unterliegen, die Aufführungsgenehmigung eingeholt werden muss. Ebenso muss einer eventuellen Anmelde- und Vergütungspflicht bei der GEMA nachgekommen werden, wenn Musik eingespielt wird. Die damit verbundenen Kosten werden nicht vom Veranstalter übernommen.

Wichtige Hinweise:

- 1. Die beteiligten Gruppen sollen über ihre Arbeit miteinander ins Gespräch kommen. Dazu schauen sie sich die Aufführung einer anderen Gruppe an. Das Gespräch wird moderiert. Gleichzeitig kommen die Spielleitungen in einem anderen Raum miteinander ins Gespräch.***
- 2. Den Text für das Programmheft bitte spätestens bis zum 10.02.2026 als Datei an kuendiger@lvts-berlin.de schicken.***

Berlin, den _____

Unterschrift